

Nachrichten

STERNA – eine neue digitale Bibliothek für Naturliebhaber und Vogelkundler

Digitale Inhalte und Ressourcen zum Thema Vogelkunde intelligent verknüpfen und auffindbar zu machen, das setzt sich STERNA, ein von der Europäischen Union (EU) gefördertes Projekt, zum Ziel.

Die Inhalte dieser neuen digitalen Bibliothek werden von 13 Partnerorganisationen aus 10 europäischen Ländern zur Verfügung gestellt und sind sehr unterschiedlicher Natur: Historische Stiche und Bilder von Vögeln des Teylers-Museums in den Niederlanden werden mit Ton- und Videoaufnahmen des niederländischen Instituts für Ton und Bild verknüpft. Die angebotenen Informationen werden bereichert und ergänzt durch wissenschaftliche Artikel des isländischen Instituts für Naturkunde und Naturaufnahmen und -filmen von Wildscreen, einer gemeinnützigen britischen Stiftung, die sich für die Bewahrung der Tier- und Pflanzenwelt einsetzt. Sowohl Hobbybeobachter als auch erfahrene Ornithologen erhalten dadurch die Möglichkeit, komfortabel, einfach und schnell auf eine Fülle von Ressourcen über das Internet zuzugreifen.

Im Gegensatz zu vielen anderen digitalen Bibliotheken setzt STERNA semantische Technologien für die Suche und Abfrage von Informationen ein. Durch semantische Technologien werden Inhalte, die miteinander in einem Bedeutungszusammenhang stehen, auf intelligente Weise miteinander verknüpft. Suchabfragen liefern dadurch bessere, weil genauere Ergebnisse: Nur Inhalte, die mit dem Suchbegriff im Kontext stehen, werden angezeigt.

Vogelkundler und Naturliebhaber zählen zu den wichtigsten Zielgruppen für STERNA. Speziell für diese Zielgruppen entwickelt das niederländische naturkundliche Nationalmuseum Naturalis (gemeinsam mit dem Softwareunternehmen Trezorix) eine eigene Suchmaske, die es erlaubt, über die Website von Naturalis für Vogelkundler relevante Inhalte aus ganz Europa abzufragen. Ein erster Prototyp für die Suche und Abfrage wird im Sommer 2009 online gehen und anschließend intensiv durch die Endbenutzer getestet. Die digitale Bibliothek wird in Zukunft als Serviceleistung von Naturalis bereitgestellt.

Das STERNA-Projekt ist Teil der Initiative zur Verwirklichung einer umfassenden europäischen digitalen Bibliothek. Ziel dieser Initiative ist es, Europas kulturelles und wissenschaftliches Erbe für die Allgemeinheit zugänglich zu machen und es gleichzeitig für zukünftige Generationen zu bewahren.

Vor diesem Hintergrund spricht STERNA vor allem

naturhistorische Organisationen, wie Museen und Bibliotheken, an. Das Projekt richtet sich insbesondere an kleine und mittlere naturhistorische Einrichtungen, die sich an dieser Initiative beteiligen wollen, aber technische und organisatorische Unterstützung brauchen. Deshalb werden im Rahmen des Projektes entsprechende elektronische Werkzeuge und Editoren zur Verfügung gestellt, die eine möglichst einfache und benutzerfreundliche Einbindung digitaler Inhalte in die digitale STERNA-Bibliothek erlauben. Tutorials, klare Vorgaben sowie Online-Demonstratoren sollen weitere praktische Hilfe bieten.

Als Best-Practice-Network steht STERNA auch weiteren Kooperationen offen gegenüber. Organisationen, die digitale Inhalte zum Thema Vogelkunde besitzen und sich an STERNA beteiligen möchten, können dies im Rahmen eines Partnerschaftsabkommens tun. Weitere Informationen zum Projekt STERNA finden sich auf der Projektwebsite www.sterna-net.eu.

Kontakt: Andrea M. Mulrenin, STERNA Projektkoordination; Tel: +43-662-2288-304; Fax: +43-662-2288-222; Email: andrea.mulrenin@salzburgresearch.at.

Das Projekt STERNA wird im Rahmen des eContentplus Programms der Europäischen Union durchgeführt und ist von der Europäischen Kommission teilfinanziert.

Andrea Mulrenin und Andreas Strasser

Schwarzspecht - Projekt

Die Deutsche Wildtier Stiftung hat gemeinsam mit dem Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide in Mecklenburg-Vorpommern das Projekt „Der Schwarzspecht und seine Höhlen“ durchgeführt. Heute ist der Naturpark das erste Großschutzgebiet in Deutschland, in dem Höhlenbäume des Schwarzspechtes flächendeckend markiert und kartiert worden sind. Der Endbericht des dreijährigen Projektes ist nun unter http://www.deutschewildtierstiftung.de/projekte/Schwarzspecht/Hoehlensuche_Nossentin.php abrufbar (1,9 MB). Neben der praktischen Arbeit im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide hat die Deutsche Wildtier Stiftung im Projekt eine Umweltbildungsmappe, eine Wanderausstellung und eine Broschüre mit Empfehlungen zum Höhlenbaumschutz für die Forstwirtschaft entwickelt. Alle drei Produkte können direkt über die Deutsche Wildtier Stiftung bezogen werden. Die Broschüre zum Höhlenbaumschutz können Sie inklusive eines laminierten Einlegers gegen eine Schutzgebühr von 2 € auch unter www.wildtiershop.de bestellen.

Andreas Kinser

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [47_2009](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Nachrichten 148](#)